Thomas Hahn, Kapitän der SV Böblingen II, lässt sich von seinen Mannschaftskameraden mit dem Wimpel feiern Fotos: Simone Ruchay-Chiodi

Zovko gegen Widmaier (oben): Das alles heute im Web-TV unter www.bb-live.de.

LOKALSPORT WEB-TV
SPIELE · TORE · INTERVIEWS
www.bb-live.de BB-LIVE

Fußball-Bezirkspokal Böblingen/Calw: Jugendlicher Elan der SV Böblingen II triumphiert im Finale mit 4:1 gegen Stadtrivale Fortuna

Nach der Pause geht's den alten Hasen an den Kragen

Weil im Schönbuch – Das Double perfekt gemacht: Die SV Böblingen II hat mit einem 4:1 gegen den Stadtrivalen Fortuna den Fußball-Bezirkspokal gewonnen und nach der vorzeitigen Meisterschaft in der Kreisliga A den zweiten Titel innerhalb einer Woche geholt.

VON SIMON DAVID

Irgendwie ist man von Pokalendspielen andere Bilder gewöhnt. Da sitzt normalerweise eine Mannschaft mit hängenden Köpfen am Boden, während die andere jubelt. In Weil im Schönbuch war das anders. Beide Mannschaften jubelten, obwohl nur eine gewonnen hatte.

Doch die Fortuna-Spieler feierten zusammen mit ihren zahlreichen Fans. Denn die Niederlage tat den Roten nur kurz weh. Vielmehr war die Freude über die Finalteilnahme groß, auch weil man in den Runden zuvor fünf Bezirksligisten aus dem Wettbewerb gekegelt hatte. Und auf SVB-Seite? Da stand vor allem Trainer Oliver Maisch im Mittelpunkt. Der 28-jährige Coach verabschiedete sich mit dem Pokalgewinn von der zweiten Mannschaft. Künftig wird Maisch sich ganz auf seinen Job als Export-Manager konzentrieren.

Sein Trainerkollege Daniel Kvesic, mit dem er nach dem Sieg noch schnell ein Tänzchen hinlegte, ehe beide die Sekt- und Bierdusche ereilte, wird hingegen weitermachen. Ob allein oder nicht, ist noch unklar. „Nach insgesamt 33:1 Toren und sechs Siegen haben wir zurecht den Pokal gewonnen", sagten beide Trainer nach der Partie.

In der ersten Hälfte war das Endspiel noch ausgeglichen. SVB-Goalgetter Gökhan Akyüz drosch nach 19 Minuten den Ball aus spitzen Winkel an den Pfosten. Auf der anderen Seite scheiterte der kopfballstarke Fortuna-Spielertrainer Dirk Hamann nach zwei schönen Freistoßflanken von Oliver Rech erst an SVB-Torwart Dominik Kock (14.) und dann an der Latte (30.). Wie man's besser macht, zeigte der flinke Patrick Bäuerlein. Der 18-Jährige nutzte das Durcheinander im Fortuna-Strafraum nach einer Ecke zur 1:0-Führung (22.).

Doch der Ligarivale der SVB II zeigte sich nicht geschockt. Im Gegenteil. Erst schoss Marc Werner knapp übers Tor (32.), dann kam Mate Zovko an eine von Tomislav Pralas unterlaufene Flanke und schloss eiskalt ab (33.) – 1:1. Als aber gleich nach der Pause ein abgefälschter Schuss von Gökhan Akyüz zum 2:1 einschlug (52.), ging die Ordnung in der Fortuna-Abwehr verloren. Und nach einem Steilpass zeigte Patrick Bäuerlein sein feines Näschen, als er zum 3:1 (61.) für die SVB einschob. „Zu diesem Zeitpunkt waren wir läuferisch bereits unterlegen", räumte Fortuna-Coach Dirk Hamann ein. Das lag vor allem am fehlenden Personal der Spaß-Truppe. Doch auch ohne sieben Stammkräfte bäumte sich das Team gegen die Niederlage auf, als SVB-Keeper Dominik Kock einen Kopfball von Danijel Linaric von der Linie kratzten musste (64.). Doch spätestens als Gökhan Akyüz einen Konter nach Vorarbeit von Bäuerlein zum 4:1 (68.) abschloss, war das Spiel gelaufen. „Egal, wir feiern trotzdem", konnte Fortuna-Pressesprecher Pino Crocco nur wenige Minuten nach Spielende schon wieder lachen. „Wir haben unheimlich viel erreicht", fasste auch Spielleiter Toni Onhaus die Endspielteilnahme als Erfolg auf.

Gökhan Akyüz widmet den Sieg Trainer Oliver Maisch

Während der eigentliche Sieger Gökhan Akyüz eher traurig über den Platz schlich. „Die vergangenen acht Jahre mit Oli Maisch waren unvergesslich, es war ein Sieg für ihn, einen guten Freund", wusste der 21-jährige Angreifer, der seit der C-Jugend unter dem jungen Übungsleiter spielte, um den Anteil des Trainerduos Kvesic und Maisch. Akyüz wird in der kommenden Saison in der Landesliga-Mannschaft der SV Böblingen spielen, hat aber noch einen Wunsch: „Im WFV-Pokal, für den wir uns qualifiziert haben, möchte ich noch einmal mit dieser Mannschaft spielen".

Einer wird dann fehlen: Oliver Maisch. Doch der befand sich, als Akyüz wehmütig zu ihm blickte, schon auf der feierlichen Abschiedsrunde – gemeinsam mit den jubelnden Siegern und Verlierern.

Fortuna Böblingen: Fessele, Ott (60. B. Werner), Kaltenbach, Zdenko (75. Hecker), Hamann, Rech, Schmidt, Krpan, Linaric, Zovko, M. Werner (60. Andreadis).
SV Böblingen II: Kock, J. Hauth, Hahn, Widmaier, Pralas (89. Mönig), Soglandey (70. Hopman), Schosda, Isik (81. Krüger), Basta, Akyüz, Bäuerlein (85. Arena).
Tore: 0:1 Bäuerlein (22.), 1:1 Zovko (33.), 1:2 Akyüz (52.), 1:3 Bäuerlein (61.), 1:4 Akyüz (68.).
Schiedsrichter: Titz (Sulz).
Zuschauer: 350.